



• **Professor Dr. Marcus Englert,**  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

## Bericht des Aufsichtsrats

der Rocket Internet SE für das Geschäftsjahr 2018

### Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im Geschäftsjahr 2018 hat der Aufsichtsrat der Rocket Internet SE („**Rocket Internet**“ oder „**Gesellschaft**“) die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben in vollem Umfang wahrgenommen. Er hat den Vorstand bei der strategischen Leitung des Unternehmens auf Grundlage der ausführlichen Berichte des Vorstands, welche in schriftlicher und mündlicher Form erstattet wurden, regelmäßig beraten und seine Geschäftsführung laufend überwacht. Der Aufsichtsrat war in alle grundlegenden Entscheidungen des Unternehmens eingebunden. Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig zeitnah und umfassend, sowohl in Sitzungen wie auch außerhalb von Sitzungen. Dabei informierte der Vorstand den Aufsichtsrat über alle relevanten Fragen der Unternehmensplanung und die damit verbundenen Chancen und Risiken. Dies umfasste auch Fragen der Entwicklung und des Gangs der Geschäfte, Fragen der geplanten und laufenden Investitionen, der Lage der Gruppe einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements sowie der Compliance. Außerdem stimmte der Vorstand mit dem Aufsichtsrat die strategische Ausrichtung des Unternehmens ab. Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsrat im Jahr 2018 in den vier Aufsichtsratssitzungen umfassend zum Gang der Geschäfte der Gesellschaft und ausgewählter Beteiligungsunternehmen, einschließlich der Umsatzentwicklung und der Rentabilität der Gesellschaft sowie zur Lage der Gesellschaft und über die Geschäftspolitik. Auch abwesenden Mitgliedern wurden die Berichte zugänglich gemacht. Der Inhalt dieser Berichte wurde intensiv mit dem Aufsichtsrat erörtert. Hierbei wurden auch Abweichungen des Geschäftsverlaufs von der Planung besprochen. Die Berichte des Vorstands entsprachen thematisch und in Bezug auf ihren Umfang den gesetzlichen Anforderungen, guter Corporate Governance und den Anforderungen des Aufsichtsrats. Der Aufsichtsrat hat die vom Vorstand erteilten Berichte und sonstigen Informationen intensiv behandelt, kritisch gewürdigt und ausgewertet. Weiterhin hat sich der Aufsichtsrat, bis zum 8. Juni 2018 vornehmlich durch den Prüfungsausschuss, regelmäßig vom Vorstand über das vom Vorstand eingerichtete interne Kontrollsystem, das gruppenweite Risikomanagement und das interne Revisionsystem berichten lassen und sich mit deren Wirksamkeit beschäftigt. Soweit für Entscheidungen oder Maßnahmen der Geschäftsführung aufgrund

Gesetzes, Satzung oder Geschäftsordnung eine Zustimmung des Aufsichtsrats erforderlich war, haben die Mitglieder des Aufsichtsrats – teilweise vorbereitet durch die Ausschüsse – die Beschlussvorlagen nach intensiver Prüfung und Erörterung gebilligt.

Im Berichtsjahr gab es personelle und organisatorische Veränderungen des Aufsichtsrats. Mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung am 8. Juni 2018 endete die Amtszeit sämtlicher 8 Aufsichtsratsmitglieder, Prof. Dr. Marcus Englert, Prof. Dr. h.c. Roland Berger, Herr Stefan Krause, Herr Norbert Lang, Herr Pierre Louette, Prof. Dr. Joachim Schindler, Herr Daniel Shinar und Herr Christopher H. Young. In der ordentlichen Hauptversammlung am 8. Juni 2018 wurde eine Verkleinerung des Aufsichtsrats von acht auf vier Mitglieder beschlossen. Ferner wurden in der ordentlichen Hauptversammlung am 8. Juni 2018 die Herren Prof. Dr. Marcus Englert, Norbert Lang, Pierre Louette und Prof. Dr. Joachim Schindler erneut in den Aufsichtsrat gewählt. Der Aufsichtsrat dankt Herrn Prof. Dr. h.c. Berger, Herrn Krause, Herrn Shinar und Herrn Young für ihre Unterstützung in der Vergangenheit.

Weiter beschloss der Aufsichtsrat in der konstituierenden Sitzung vom 8. Juni 2018 die Neufassung der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats, die aufgrund der verringerten Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder keine Ausschüsse mehr vorsieht.

Bis zur konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats vom 8. Juni 2018 bestanden fünf Ausschüsse:

- Prüfungsausschuss
- Vergütungsausschuss
- Nominierungsausschuss
- Präsidialausschuss
- Investitionsausschuss

## **Tätigkeitsschwerpunkte**

Neben der Berichterstattung durch den Vorstand, insbesondere über die wirtschaftliche Lage und Entwicklung der Gesellschaft und der Gruppe sowie über bedeutende Geschäftsvorfälle und der gesetzlichen Regelberichterstattung zur beabsichtigten Geschäftspolitik und grundsätzlichen Fragen der Unternehmensplanung und der Rentabilität der Gesellschaft, sind insbesondere folgende Themen intensiv behandelt worden:

- Der Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2017 und dessen Prüfung durch den Aufsichtsrat sowie das Ergebnis des ersten Halbjahres 2018
- Die unterjährige Unternehmensentwicklung
- Die Umsatz- und Ergebnisplanung von Rocket Internet (Einzelgesellschaft) für das Jahr 2019
- Die strategische Aufstellung und die Strukturierung der Gruppe und der Unternehmensorganisation
- Die Entwicklung und Strategie der wesentlichen Beteiligungen von Rocket Internet
- Die Prüfungsplanung und die Quartalsberichte der internen Revisionsabteilung
- Die Einladung für und die Tagesordnungspunkte der ordentlichen Hauptversammlung 2018 mit den Beschlussvorschlägen
- Das Aufsetzen eines Internet-Sektor Wachstumsfonds sowie die Beteiligung der Gesellschaft an diesem Fonds

- Der Rückkauf von Wandelanleihen der Gesellschaft
- Der Rückkauf von Aktien der Gesellschaft und die Einziehung von Aktien
- Der Bestand der flüssigen Mittel der Gesellschaft sowie die Cash-Management Strategie
- Die Börsengänge von Westwing und home24
- Der Verkauf von Anteilen an Delivery Hero und HelloFresh
- Die Neufassung der Geschäftsordnungen für den Aufsichtsrat und den Vorstand
- Das Ausscheiden eines Vorstandsmitglieds und die Anpassung der Ressortverteilung
- Die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex („DCGK“)
- Die Wahl der Aufsichtsratsmitglieder: Prof. Dr. Marcus Englert, Norbert Lang, Pierre Louette und Prof. Dr. Joachim Schindler

## Sitzungen und Teilnahme

Im Geschäftsjahr 2018 fanden vier Aufsichtsratssitzungen, an denen der Vorstand geschlossen teilnahm, und drei Sitzungen des Prüfungsausschusses, unter Teilnahme des CFOs der Gesellschaft, statt. Die durchschnittliche Teilnahmequote an den Sitzungen des Aufsichtsrats betrug 94 Prozent. Die Teilnahmequote an den Prüfungsausschusssitzungen betrug 78 Prozent. Alle abwesenden Mitglieder haben über sämtliche Tagesordnungspunkte schriftlich abgestimmt. Über die Sitzungen hinaus wurde eine Vielzahl von Beschlüssen im Umlaufverfahren gefasst.

## Interessenkonflikte

Im Geschäftsjahr 2018 lagen folgende Anhaltspunkte für einen Interessenkonflikt vor:

Christopher H. Young ist CEO der First Pacific Company Limited. Die Gesellschaft hat in 2018 im Rahmen eines öffentlichen Aktienrückkaufangebots u. a. 6.800.000 Aktien der Gesellschaft von PLDT Online Investments Pte. Ltd., einer Tochtergesellschaft der First Pacific Company Limited, zurückgekauft. Christopher H. Young hat vorsorglich weder an der Diskussion noch an der Beschlussfassung hierzu teilgenommen.

## Corporate Governance

Aufsichtsrat und Vorstand haben gemeinsam die Entsprechenserklärung nach dem DCGK gemäß § 161 AktG abgegeben und dauerhaft abrufbar auf der Website der Gesellschaft veröffentlicht. Die Abweichungen vom DCGK sind in der Erklärung dargelegt.

## Erörterung des Jahres- und Konzernjahresabschlusses 2018

Die ordentliche Hauptversammlung von Rocket Internet hat am 8. Juni 2018 beschlossen, die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Berlin, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 zu bestellen. Die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat die Buchführung, den Jahresabschluss nach HGB, den Konzernabschluss nach IFRS sowie den zusammengefassten Lagebericht von Rocket Internet und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2018 geprüft. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung durch die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde auch das Risikofrüherkennungssystem geprüft und analysiert.

Wesentliche Schwachstellen des internen Kontrollsystems, des Risikofrüherkennungssystems sowie des Rechnungslegungsprozesses sind von dem Abschlussprüfer nicht festgestellt worden. Der Abschlussprüfer erteilte jeweils einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Aufsichtsrat hat sich von der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überzeugt und eine schriftliche Erklärung dazu eingeholt.

Die genannten Abschlussunterlagen sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers, der Gewinnverwendungsvorschlag und der mit einer Bescheinigung des externen Prüfers Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München nach ISAE 3000 versehene Nichtfinanzielle Konzernbericht lagen allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig vor. Die Abschlussunterlagen wurden in einer die Bilanzsitzung vorbereitenden Sitzung am 11. März 2019 sowie in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 3. April 2019 ausführlich besprochen. Der Abschlussprüfer nahm an den Sitzungen teil, berichtete über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfungen und war während der Besprechung anwesend, um Rückfragen zu beantworten oder zusätzliche Informationen bereitzustellen. Der Aufsichtsrat ist aufgrund seiner eigenen Prüfung zu dem Ergebnis gekommen, dass der Jahresabschluss, der zusammengefasste Lagebericht, der Konzernabschluss und die Berichte des Abschlussprüfers sowie die Einschätzungen des Abschlussprüfers zum internen Kontroll- und Risikofrüherkennungssystem, insbesondere auch bezogen auf den Rechnungslegungsprozess, zu keinen Einwendungen Anlass geben. Zudem prüfte und diskutierte der Aufsichtsrat den Nichtfinanziellen Konzernbericht und schloss sich dem Ergebnis der externen Prüfer an.

Der Aufsichtsrat hat mit Beschluss vom 3. April 2019 den Jahresabschluss und den Konzernabschluss von Rocket Internet für das Geschäftsjahr 2018 gebilligt. Der Jahresabschluss von Rocket Internet für das Geschäftsjahr 2018 ist damit festgestellt. Auf dieser Grundlage hat der Aufsichtsrat dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns zugestimmt.

### **Besetzung des Vorstands**

Anfang Oktober 2018 hat Peter Kimpel den Vorstand von Rocket Internet auf eigenen Wunsch verlassen. Der Aufsichtsrat dankt Peter Kimpel für seinen wertvollen Beitrag zum Erfolg des Unternehmens und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

### **Dank an Vorstand und Mitarbeiter**

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Rocket Internet und aller Konzerngesellschaften für ihre erfolgreiche Arbeit im Geschäftsjahr 2018.

Berlin, den 3. April 2019

Für den Aufsichtsrat



**Professor Dr. Marcus Englert,**  
Vorsitzender des Aufsichtsrats